

<b>1</b>	<b>Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens (§ 305 InsO) des / der</b>	Vorname und Name
		Straße und Hausnummer
		Postleitzahl und Ort
		Telefon tagsüber
		Verfahrensbevollmächtigte(r)

<b>2</b>	An das Amtsgericht - Insolvenzgericht -  in _____
----------	--

<b>3</b>	<b>I. Eröffnungsantrag</b>	Ich stelle den <b>Antrag, über mein Vermögen das Insolvenzverfahren zu eröffnen</b> . Nach meinen Vermögens- und Einkommensverhältnissen bin ich nicht in der Lage, meine bestehenden Zahlungspflichten, die bereits fällig sind oder in absehbarer Zeit fällig werden, zu erfüllen.
----------	----------------------------	--

<b>4</b>	<b>II. 1. Restschuldbefreiungsantrag</b>	Ich <b>stelle</b> den <b>Antrag auf Restschuldbefreiung</b> (§ 287 InsO). (Nummer II.2 <b>ist</b> auszufüllen.)	Ich stelle <b>keinen</b> Antrag auf Restschuldbefreiung. (Nummer II.2. <b>ist nicht</b> auszufüllen.)
----------	--	--	--

<b>II. 2. Erklärung zum Restschuldbefreiungsantrag</b>	<p>Ich <b>erkläre</b>,</p> <p><b>a)</b> dass ich einen Antrag auf Restschuldbefreiung bisher nicht gestellt habe. (Nummer II.2.b), c) sind <b>nicht</b> auszufüllen.) bereits gestellt habe am _____ (Datum, Az., Gericht - Nummer II.2.<b>b</b>) ist auszufüllen.)</p> <p><b>b)</b> dass mir Restschuldbefreiung erteilt wurde am _____ (Datum, Az., Gericht - Nummer II.2.c) ist <b>nicht</b> auszufüllen.)</p> <p>versagt wurde am _____ (Datum, Az.; Gericht - Nummer II.2.<b>c</b>) ist auszufüllen.)</p> <p><b>c)</b> dass die Versagung der Restschuldbefreiung erfolgte auf Grund</p> <p>rechtskräftiger Verurteilung in dem Zeitraum zwischen Schlusstermin und Aufhebung des Insolvenzverfahrens oder in dem Zeitraum zwischen Beendigung des Insolvenzverfahrens und dem Ende der Abtretungsfrist wegen einer Insolvenzstrafat zu einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten (§ 297 InsO).</p> <p>vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Verletzung der Auskunftspflicht und Mitwirkungspflichten nach der Insolvenzordnung (§ 290 Abs. 1 Nr. 5 InsO).</p>
--	--

	<p>vorsätzlich oder grob fahrlässig unrichtiger oder unvollständiger Angaben in der nach § 287 Abs. 1 Satz 3 InsO abzugebenden Erklärung und im Vermögens-, Gläubiger- und Forderungsverzeichnis und der Vermögensübersicht (§ 290 Abs. 1 Nr. 6 InsO).</p> <p>Verletzung der Erwerbsobliegenheit ab Beginn der Abtretungsfrist bis zur Beendigung des Insolvenzverfahrens (§ 290 Abs. 1 Nr. 7 InsO).</p> <p>einer Obliegenheitsverletzung im Zeitraum zwischen Beendigung des Insolvenzverfahrens und dem Ende der Abtretungsfrist (§ 296 InsO).</p> <p>eines erst <b>nach</b> dem Schlusstermin oder <b>nach</b> Einstellung nach Anzeige der Masseunzulänglichkeit bekannt gewordenen Versagungsgrundes nach § 290 Abs. 1 Nr. 5, 6, 7 InsO (§ 297a InsO).</p>
--	---

5

<p><b>III. Anlagen</b></p>	<p>Personalbogen (Anlage 1)</p> <p>Bescheinigung über das Scheitern des außergerichtlichen Einigungsversuchs mit außergerichtlichem Plan (Anlage 2)</p> <p>Gründe für das Scheitern des außergerichtlichen Plans (Anlage 2 A)</p> <p>Abtretungserklärung nach § 287 Abs. 2 InsO (Anlage 3)</p> <p>Vermögensübersicht (Anlage 4)</p> <p>Vermögensverzeichnis mit den darin genannten Ergänzungsblättern (Anlage 5)</p> <p>Gläubiger- und Forderungsnachweis (Anlage 6)</p> <p>Schuldenbereinigungsplan für das gerichtliche Verfahren:</p> <p style="padding-left: 40px;">Allgemeiner Teil (Anlage 7)</p> <p style="padding-left: 80px;">Besonderer Teil - Musterplan mit Einmalzahlung/festen Raten (Anlage 7 A)</p> <p style="padding-left: 40px;"><b>oder</b> Besonderer Teil - Musterplan mit flexiblen Raten (Anlage 7 A)</p> <p style="padding-left: 40px;"><b>oder</b> Besonderer Teil - Plan mit sonstigem Inhalt (Anlage 7 A)</p> <p style="padding-left: 80px;">Besonderer Teil - Ergänzende Regelungen (Anlage 7 B)</p> <p style="padding-left: 80px;">Erläuterungen zur vorgeschlagenen Schuldenbereinigung (Anlage 7 C)</p> <p>Sonstige: _____</p> <p>_____</p>
--------------------------------	---

6

<p><b>IV. Auskunfts- und Mitwirkungspflichten</b></p>	<p>Als Schuldner bin ich gesetzlich verpflichtet, dem Insolvenzgericht über alle das Verfahren betreffenden Verhältnisse vollständig und wahrheitsgemäß Auskunft zu erteilen, insbesondere über alle Umstände, deren Mitteilung zur Entscheidung über meine Anträge erforderlich ist (§§ 20, 97 InsO).</p> <p>Können solche Auskünfte durch Dritte, insbesondere durch Banken und Sparkassen, sonstige Kreditinstitute, Versicherungsgesellschaften, Sozial- und Finanzbehörden, Sozialversicherungsträger, Rechtsanwälte, Notare, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer erteilt werden, so obliegt es mir, auf Verlangen des Gerichts alle Personen und Stellen, die Auskunft über meine Vermögensverhältnisse geben können, von ihrer Pflicht zur Verschwiegenheit zu befreien.</p>
---	---

7

<p><b>V. Versicherung</b></p>	<p><b>Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner Angaben zu Nummer II. 2.</b></p> <p>Mir ist bekannt, dass vorsätzliche Falschangaben strafbar sein können und dass mir die Restschuldbefreiung versagt werden kann, wenn ich vorsätzlich oder grob fahrlässig unrichtige oder unvollständige Angaben gemacht habe (§ 290 Absatz 1 Nummer 6 InsO).</p>
-----------------------------------	---

8

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ bzw. ausfüllen!

**Anlage 1**  
**zum Eröffnungsantrag des/der \_\_\_\_\_**

**Personalbogen: Angaben zur Person**

<b>9</b>	Name	Akademischer Grad
	Vorname(n) <small>(Rufnamen unterstreichen)</small>	Geschlecht männlich weiblich divers
	Geburtsname	früherer Name
	Geburtsdatum	Geburtsort
	Wohnanschrift Straße	Hausnummer
	Postleitzahl	Ort
	Telefon (privat)	Mobil
	Telefax	E-Mail

<b>10</b>	<b>Familienstand</b>	ledig	verheiratet seit _____	eingetragene Lebenspartnerschaft begründet seit _____ beendet seit _____	geschieden seit _____	getrennt lebend seit _____	verwitwet seit _____
-----------	----------------------	-------	---------------------------	--	--------------------------	-------------------------------	-------------------------

<b>11</b>	<b>Unterhaltsberechtigte Personen</b>	nein	ja, Anzahl: _____, davon minderjährig: _____ (Einzelheiten siehe Ergänzungsblatt 5 J)
-----------	---------------------------------------	------	--

<b>12</b>	<b>Beteiligung am Erwerbsleben</b>	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td colspan="2">Erlerner Beruf</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Zurzeit oder zuletzt tätig als</td> </tr> <tr> <td style="width: 50%;"> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">ehemals selbstständig</td> <td style="width: 50%;">Verbindlichkeiten aus Arbeitsverhältnissen</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Nein Ja, als</td> <td style="text-align: center;">Nein Ja</td> </tr> </table> </td> <td style="width: 50%;"> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">zurzeit unselbstständig beschäftigt als</td> <td style="width: 50%;">zurzeit keine Beteiligung am Erwerbsleben, weil</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Arbeiter(in)</td> <td style="text-align: center;">Rentner(in)/Pensionär(in) seit _____</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Angestellte(r)</td> <td style="text-align: center;">arbeitslos, seit _____</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Beamter/Beamtin</td> <td style="text-align: center;">Schüler(in)/Student(in) bis _____</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Aushilfe</td> <td style="text-align: center;">Hausmann/Hausfrau</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Sonstiges, und zwar: _____</td> <td style="text-align: center;">Sonstiges, und zwar: _____</td> </tr> </table> </td> </tr> </table>	Erlerner Beruf		Zurzeit oder zuletzt tätig als		<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">ehemals selbstständig</td> <td style="width: 50%;">Verbindlichkeiten aus Arbeitsverhältnissen</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Nein Ja, als</td> <td style="text-align: center;">Nein Ja</td> </tr> </table>	ehemals selbstständig	Verbindlichkeiten aus Arbeitsverhältnissen	Nein Ja, als	Nein Ja	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">zurzeit unselbstständig beschäftigt als</td> <td style="width: 50%;">zurzeit keine Beteiligung am Erwerbsleben, weil</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Arbeiter(in)</td> <td style="text-align: center;">Rentner(in)/Pensionär(in) seit _____</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Angestellte(r)</td> <td style="text-align: center;">arbeitslos, seit _____</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Beamter/Beamtin</td> <td style="text-align: center;">Schüler(in)/Student(in) bis _____</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Aushilfe</td> <td style="text-align: center;">Hausmann/Hausfrau</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Sonstiges, und zwar: _____</td> <td style="text-align: center;">Sonstiges, und zwar: _____</td> </tr> </table>	zurzeit unselbstständig beschäftigt als	zurzeit keine Beteiligung am Erwerbsleben, weil	Arbeiter(in)	Rentner(in)/Pensionär(in) seit _____	Angestellte(r)	arbeitslos, seit _____	Beamter/Beamtin	Schüler(in)/Student(in) bis _____	Aushilfe	Hausmann/Hausfrau	Sonstiges, und zwar: _____	Sonstiges, und zwar: _____
Erlerner Beruf																								
Zurzeit oder zuletzt tätig als																								
<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">ehemals selbstständig</td> <td style="width: 50%;">Verbindlichkeiten aus Arbeitsverhältnissen</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Nein Ja, als</td> <td style="text-align: center;">Nein Ja</td> </tr> </table>	ehemals selbstständig	Verbindlichkeiten aus Arbeitsverhältnissen	Nein Ja, als	Nein Ja	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">zurzeit unselbstständig beschäftigt als</td> <td style="width: 50%;">zurzeit keine Beteiligung am Erwerbsleben, weil</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Arbeiter(in)</td> <td style="text-align: center;">Rentner(in)/Pensionär(in) seit _____</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Angestellte(r)</td> <td style="text-align: center;">arbeitslos, seit _____</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Beamter/Beamtin</td> <td style="text-align: center;">Schüler(in)/Student(in) bis _____</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Aushilfe</td> <td style="text-align: center;">Hausmann/Hausfrau</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Sonstiges, und zwar: _____</td> <td style="text-align: center;">Sonstiges, und zwar: _____</td> </tr> </table>	zurzeit unselbstständig beschäftigt als	zurzeit keine Beteiligung am Erwerbsleben, weil	Arbeiter(in)	Rentner(in)/Pensionär(in) seit _____	Angestellte(r)	arbeitslos, seit _____	Beamter/Beamtin	Schüler(in)/Student(in) bis _____	Aushilfe	Hausmann/Hausfrau	Sonstiges, und zwar: _____	Sonstiges, und zwar: _____							
ehemals selbstständig	Verbindlichkeiten aus Arbeitsverhältnissen																							
Nein Ja, als	Nein Ja																							
zurzeit unselbstständig beschäftigt als	zurzeit keine Beteiligung am Erwerbsleben, weil																							
Arbeiter(in)	Rentner(in)/Pensionär(in) seit _____																							
Angestellte(r)	arbeitslos, seit _____																							
Beamter/Beamtin	Schüler(in)/Student(in) bis _____																							
Aushilfe	Hausmann/Hausfrau																							
Sonstiges, und zwar: _____	Sonstiges, und zwar: _____																							

<b>13</b>	<b>Verfahrensbevollmächtigte(r)</b>	Name	Akademischer Grad
	für das Verfahren insgesamt	Vorname	Beruf
		ggf. Bezeichnung der geeigneten Stelle	
	für den aus der Vollmacht ersichtlichen Teil des Verfahrens	Straße	Hausnummer
		Postleitzahl	Ort
		Telefon	Telefax
	Vollmacht liegt an	E-Mail	
	Vollmacht wird nachgereicht	Geschäftszeichen	Sachbearbeiter(in)

Zutreffendes bitte ankreuzen  bzw. ausfüllen!

**Anlage 2**  
zum Eröffnungsantrag des/der \_\_\_\_\_

**Bescheinigung über das Scheitern des außergerichtlichen Einigungsversuchs (§ 305 Abs. 1 Nr. 1 InsO)**

- Die Anlage 2 ist von der geeigneten Person oder Stelle auszufüllen -

14

<b>I. Bezeichnung der geeigneten Person oder Stelle</b>	Name _____	
	Straße _____ Hausnummer _____	
	Postleitzahl _____	Ort _____
	Ansprechpartner _____	

15

<b>II. Behördliche Anerkennung der geeigneten Person oder Stelle</b>	Ja, Anerkennende Behörde: _____
	Datum des Bescheids: _____ Aktenzeichen: _____
	Nein, die Einigung ergibt sich jedoch aus folgenden Umständen:
	Rechtsanwalt                      Notar                      Steuerberater
	Sonstiges: _____

16

<b>III. Außergericht- licher Einigungs- versuch</b>	1. Der außergerichtliche Plan vom _____ ist beigefügt.
	2. Allen im Gläubigerverzeichnis benannten Gläubigern ist dieser Plan übersandt worden.  Ja                      Nein. Begründung: _____
	3. Der Einigungsversuch ist endgültig gescheitert am _____.
	4. Die wesentlichen Gründe für das Scheitern des Plans ergeben sich aus der Darstellung in der Anlage 2 A.

17

<b>IV. Bescheinigung</b>	Ich bescheinige/Wir bescheinigen auf der Grundlage persönlicher Beratung und eingehender Prüfung der Einkommens- und Vermögensverhältnisse, dass die Schuldnerin bzw. der Schuldner  mit meiner/unsere(r) Unterstützung  erfolglos versucht hat, eine außergerichtliche Einigung mit den Gläubigern über die Schuldenbereinigung auf der Grundlage eines Planes zu erzielen.
------------------------------	--

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift/Stempel der bescheinigenden Person oder Stelle)

Zutreffendes bitte ankreuzen  bzw. ausfüllen!

**Anlage 2 A**  
zum Eröffnungsantrag des/der \_\_\_\_\_

**Gründe für das Scheitern des außergerichtlichen  
Schuldenbereinigungsplans (§ 305 Abs.1 Nr.1 InsO)**

18

**I.  
Wesentliche  
Gründe für das  
Scheitern des  
Einigungs-  
versuches**

Nicht alle Gläubiger haben dem ihnen übersandten außergerichtlichen Plan zugestimmt.

1. Anteil der zustimmenden Gläubiger nach Köpfen:

\_\_\_\_\_ Gläubiger von \_\_\_\_\_ Gläubigern

2. Anteil der zustimmenden Gläubiger nach Summen:

\_\_\_\_\_ EUR von \_\_\_\_\_ EUR

3. Anteil der Gläubiger ohne Rückäußerung:

\_\_\_\_\_ Gläubiger von \_\_\_\_\_ Gläubigern

Als maßgebliche Gründe für die Ablehnung des Plans wurden genannt:

Nachdem die Verhandlungen über die außergerichtliche Schuldenbereinigung aufgenommen wurden, ist die Zwangsvollstreckung betrieben worden von:

\_\_\_\_\_

Aktenzeichen des Gerichts oder Gerichtsvollziehers: \_\_\_\_\_

Amtsgericht: \_\_\_\_\_

19

**II.  
Beurteilung  
des außer-  
gerichtlichen  
Einigungsver-  
suchs und Aus-  
sichten für das  
gerichtliche  
Schuldenbe-  
reinigungsver-  
fahren**

Der gerichtliche Plan unterscheidet sich von dem außergerichtlichen Plan

nicht. \_\_\_\_\_ in folgenden Punkten:

Nach dem Verlauf des außergerichtlichen Einigungsversuchs halte ich die Durchführung des gerichtlichen Schuldenbereinigungsplanverfahrens für

aussichtsreich. \_\_\_\_\_ nicht aussichtsreich.

Begründung:

**Anlage 3**  
zum Eröffnungsantrag des/der \_\_\_\_\_

**Abtretungserklärung nach § 287 Absatz 2 InsO**

- Die Anlage ist nur einzureichen, wenn auf dem Hauptblatt Restschuldbefreiung beantragt worden ist -

<p><b>I.</b> <b>Erläuterungen zur Abtretungserklärung</b></p>	<p>Die nachfolgende Abtretung umfasst alle Bezüge aus einem Dienstverhältnis oder an deren Stelle tretende laufende Bezüge, also:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- jede Art von Arbeitseinkommen, Dienst- und Versorgungsbezüge der Beamten, Arbeits- und Dienstlöhne, Arbeitsentgelt für Strafgefangene,</li> <li>- Ruhegelder und ähnliche fortlaufende Einkünfte, die nach dem Ausscheiden aus dem Dienst- oder Arbeitsverhältnis gewährt werden, sonstige Vergütungen für Dienstleistungen aller Art, die die Erwerbstätigkeit des Zahlungsempfängers vollständig oder zu einem wesentlichen Teil in Anspruch nehmen,</li> <li>- Bezüge, die ein Arbeitnehmer zum Ausgleich für Wettbewerbsbeschränkungen für die Zeit nach Beendigung seines Dienstverhältnisses beanspruchen kann,</li> <li>- Hinterbliebenenbezüge, die wegen des früheren Dienst- oder Arbeitsverhältnisses gezahlt werden, Renten, die auf Grund von Versicherungsverträgen gewährt werden, wenn diese Verträge zur Versorgung des Versicherungsnehmers oder seiner unterhaltsberechtigten Angehörigen geschlossen worden sind,</li> <li>- Renten und sonstige laufende Geldleistungen der Sozialversicherungsträger oder der Bundesanstalt für Arbeit im Fall des Ruhestands, der teilweisen oder vollständigen Erwerbsunfähigkeit oder der Arbeitslosigkeit,</li> <li>- alle sonstigen, den genannten Bezügen rechtlich oder wirtschaftlich gleichstehenden Bezüge.</li> </ul> <p>Wenn Sie in dem Zeitraum zwischen Beendigung des Insolvenzverfahrens und dem Ende der Abtretungsfrist eine selbständige Tätigkeit ausüben, sind Sie verpflichtet, die Insolvenzgläubiger durch Zahlungen an den gerichtlich bestellten Treuhänder so zu stellen, wie wenn Sie ein angemessenes Dienstverhältnis eingegangen wären (§ 295 Abs. 2 InsO).</p>
---	---

19

<p><b>II.</b> <b>Abtretungserklärung</b></p>	<p><b>Für den Fall der gerichtlichen Bestimmung eines Treuhänders (§ 288 Satz 2 InsO) trete ich hiermit meine pfändbaren Forderungen auf Bezüge aus einem Dienstverhältnis oder an deren Stelle tretende laufende Bezüge für die Dauer der Abtretungsfrist nach § 287 Abs. 2 InsO an den Treuhänder ab.</b></p>
--	---

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

Zutreffendes bitte ankreuzen  bzw. ausfüllen!

**Anlage 4**  
**zum Eröffnungsantrag des/der \_\_\_\_\_**

**Vermögensübersicht**  
 (Übersicht des vorhandenen Vermögens und des Einkommens § 305 Abs. 1 Nr. 3 InsO)

**21** **I. Erklärung zur Vermögenslage** Hiermit erkläre ich, dass ich über folgendes Vermögen und Einkommen verfüge.  
 Weitergehende Angaben habe ich in den Ergänzungsblättern zum Vermögensverzeichnis (Anlagen 5 A ff.) gemacht.

**22**

1.	Vermögen	Ja	gemäß Ergän- zungsblatt	Wert in EUR (Gesamtbetrag)	Sicherungsrechte Dritter (Ergänzungsblatt 5 H)	Nein
1.1	Bargeld <i>(auch in ausländischer Währung)</i>		-		nein ja, in Höhe von _____ EUR	
1.2	Guthaben auf Girokonten, Sparkonten, Spar- und Bausparverträgen, Wertpapiere, Schuldbuchforderungen, Darlehnsforderungen		5 A		nein ja, in Höhe von _____ EUR	
1.3	Bescheidene Lebensführung übersteigende Hausratsgegenstände, Möbel, Fernseh- und Videogeräte, Computer, sonstige elektronische Geräte, wertvolle Kleidungsstücke, sonstige wertvolle Gebrauchsgegenstände (z.B. Kameras, Waffen, optische Geräte u.ä.), wertvolle Bücher (Anzahl, Gesamtwert)		5 B		nein ja, in Höhe von _____ EUR	
1.4	Bauten auf fremden Grundstücken (z.B. Gartenhaus, Verkaufsstände usw.)		5 B		nein ja, in Höhe von _____ EUR	
1.5	Privat genutzte Fahrzeuge (PKW, LKW, Wohnwagen, Motorräder, Mopeds usw.)		5 B		nein ja, in Höhe von _____ EUR	
1.6	Forderungen gegen Dritte (Außenstände, rückständige Arbeitseinkommen, Forderungen aus Versicherungsverträgen, Rechte aus Erbfällen)		5 C		nein ja, in Höhe von _____ EUR	
1.7	Grundstücke, Eigentumswohnungen und Erbbaurechte, Rechte an Grundstücken		5 D		nein ja, in Höhe von _____ EUR	
1.8	Aktien, Genussrechte oder sonstige Beteiligungen an Kapitalgesellschaften, Personengesellschaften oder Genossenschaften		5 E		nein ja, in Höhe von _____ EUR	
1.9	Rechte oder Ansprüche aus Urheberrechten, immaterielle Vermögensgegenstände (z.B. Patente)		5 F		nein ja, in Höhe von _____ EUR	
1.10	Sonstige Vermögen		5 F		nein ja, in Höhe von _____ EUR	

**23**

2.	Monatliche Einkünfte	Ja	gemäß Ergän- zungsblatt	Betrag monatlich netto in EUR	Sicherungsrechte Dritter (Ergänzungsblatt 5 H)	Nein
2.1	Durchschnittliches Arbeitseinkommen (netto) einschließlich Zulagen und Zusatzleistungen		5 G		nein ja, in Höhe von _____ EUR	
2.2	Arbeitslosenunterstützung (Arbeitslosengeld, Grundsicherung für Arbeitssuchende usw.)		5 G		nein ja, in Höhe von _____ EUR	
2.3	Krankengeld		5 G		nein ja, in Höhe von _____ EUR	
2.4	Rentenversicherung, Betriebsrenten, Versorgungsbezüge (aus öffentlicher Kasse)		5 G		nein ja, in Höhe von _____ EUR	
2.5	private Renten-, Spar- und sonstige Versicherungsverträge		5 G		nein ja, in Höhe von _____ EUR	
2.6	Sonstige Sozialleistungen (wie z.B. Sozialhilfe, Kindergeld, Elterngeld, Betreuungsgeld, Wohngeld usw.)		5 G		nein ja, in Höhe von _____ EUR	
2.7	Sonstige monatliche Einkünfte (wie z.B. Einkünfte aus Unterhaltszahlungen)		5 G		nein ja, in Höhe von _____ EUR	

Zutreffendes bitte ankreuzen!  bzw. ausfüllen!

24	<b>3.</b>	<b>Jährliche Einkünfte</b>	<b>Ja</b>	<b>gemäß Ergänzungsblatt</b>	<b>Betrag jährlich netto in EUR</b>	<b>Sicherungsrechte Dritter</b> (Ergänzungsblatt 5 H)	<b>Nein</b>
	3.1	Einkünfte aus nichtselbstständiger Tätigkeit (z.B. Weihnachtsgeld, Tantiemen, sonstige Gratifikationen usw.)		5 G		nein ja, in Höhe von _____ EUR	
	3.2	Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung		5 G		nein ja, in Höhe von _____ EUR	
	3.3	Einkünfte aus Kapitalvermögen		5 G		nein ja, in Höhe von _____ EUR	
	3.4	Sonstige jährliche Einkünfte		5 G		nein ja, in Höhe von _____ EUR	

25	<b>4.</b>	<b>Sonstiger Lebensunterhalt</b>	Ich habe keine bzw. keine ausreichenden regelmäßigen Einkünfte nach Ziff. 2 und 3. Den notwendigen Lebensunterhalt bestreite ich durch:  _____ _____ _____ _____				
----	-----------	----------------------------------	---	--	--	--	--

26	<b>5.</b>	<b>Regelmäßig wiederkehrende Zahlungsverpflichtungen</b>	<b>Ja</b>	<b>gemäß Ergänzungsblatt</b>	<b>Betrag monatlich netto in EUR</b>	<b>Nein</b>
	5.1	Unterhaltsverpflichtungen		5 J	Naturalunterhalt für _____ Personen Barunterhalt für _____ Personen in Gesamthöhe von _____ EUR	
	5.2	Wohnkosten (Miete usw.)		5 J	_____ EUR	
	5.3	Sonstige wesentliche Verpflichtungen		5 J	_____ EUR	

27	<b>II. Erklärung zur Vermögenslosigkeit</b>	Hiermit erkläre ich, dass ich mit Ausnahme des unter Nummer I.4 bezeichneten Lebensunterhalts weder über die vorstehend aufgeführten Vermögenswerte noch über sonstige Vermögenswerte verfüge (Vermögenslosigkeit).
----	---	---

28	<b>III. Erklärung zu Schenkungen und Veräußerungen</b>	Ich habe in den letzten vier Jahren vor dem Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens Geld, Forderungen oder Gegenstände verschenkt (gebräuchliche Gelegenheitsgeschenke geringen Werts sind nicht anzugeben).	nein ja, im Gesamtwert von _____ EUR gemäß Ergänzungsblatt 5 K
		Ich habe in den letzten zwei Jahren Vermögensgegenstände an nahestehende Personen veräußert.	nein ja, im Gesamtwert von _____ EUR gemäß Ergänzungsblatt 5 K

29	<b>IV. Versicherung (§ 305 Absatz 1 Nr. 3 InsO)</b>	Die <b>Richtigkeit und Vollständigkeit der in dieser Vermögensübersicht enthaltenen Angaben</b> versichere ich. Mir ist bekannt, dass vorsätzliche Falschangaben strafbar sein können, und dass mir die Restschuldbefreiung versagt werden kann, wenn ich vorsätzlich oder grob fahrlässig unrichtige oder unvollständige Angaben gemacht habe (§ 290 Abs. 1 Nr. 6 InsO).
----	---	---

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)



**Anlage 5**  
**zum Eröffnungsantrag des/der \_\_\_\_\_**

**Vermögensverzeichnis**  
**(Verzeichnis des vorhandenen Vermögens und des Einkommens, § 305 Abs. 1 Nr. 3 InsO)**

<b>I. Erklärung zum Vermögensver- zeichnis</b>	<p>Hinsichtlich meines Vermögens und meiner Einkünfte nehme ich auf die Angaben in der Vermögensübersicht Bezug.</p> <p>Ich ergänze diese Angaben entsprechend den beiliegenden und in der Vermögensübersicht bereits bezeichneten Ergänzungsblättern:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>5 A (Guthaben auf Konten, Wertpapiere, Schuldbuchforderungen, Darlehnsforderungen)</li><li>5 B (Hausrat, Mobiliar, Wertgegenstände und Fahrzeuge)</li><li>5 C (Forderungen, Rechte aus Erbfällen)</li><li>5 D (Grundstücke, Eigentumswohnungen und Erbbaurechte, Rechte an Grundstücken)</li><li>5 E (Beteiligungen, Aktien, Genussrechte)</li><li>5 F (Immaterielle Vermögensgegenstände, sonstiges Vermögen)</li><li>5 G (Laufendes Einkommen)</li><li>5 H (Sicherungsrechte Dritter und Zwangsvollstreckungsmaßnahmen)</li><li>5 J (Regelmäßig wiederkehrende Verpflichtungen)</li><li>5 K (Schenkungen und entgeltliche Veräußerungen)</li></ul> <p><b>Ich versichere, dass ich in den nicht beigefügten Ergänzungsblättern keine Angaben zu machen habe.</b></p>
--	--

<b>II. Versicherung (§ 305 Absatz 1 Nr. 3 InsO)</b>	<p>Die <b>Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Vermögensverzeichnis und den beigefügten Ergänzungsblättern enthaltenen Angaben</b> versichere ich. Mir ist bekannt, dass vorsätzliche Falschangaben strafbar sein können, und dass mir die Restschuldbefreiung versagt werden kann, wenn ich vorsätzlich oder grob fahrlässig unrichtige oder unvollständige Angaben gemacht habe (§ 290 Abs. 1 Nr. 6 InsO).</p>
---	---

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

Zutreffendes bitte ankreuzen  bzw. ausfüllen!

**Ergänzungsblatt 5 A**  
zum Vermögensverzeichnis des/der \_\_\_\_\_

**Guthaben auf Konten, Wertpapiere, Schuldbuchforderungen, Darlehnsforderungen**

31

1.	<b>Guthaben auf Konten</b> <i>(Bezeichnung der Kontonummer, genaue Bezeichnung der kontoführenden Stelle)</i>	Stichtag	Guthaben in EUR
1.1 1.1.1	Girokonten (z.B. Gehaltskonto)		
1.2 1.2.1	Termin- und Festgeldkonten		
1.3 1.3.1	Fremdwährungsgeldkonten		
1.4 1.4.1	Sparkonten, Sparverträge		
1.5 1.5.1	Raten- und Bausparverträge		
1.6 1.6.1	Sonstige Sparanlagen		

32

2.	<b>Wertpapiere, Schuldbuchforderungen und sonstige Darlehnsforderungen</b> <i>(genaue Bezeichnung: Name des Papiers, Typ, Serie, WKN, ggf. Name der Depotbank mit Depot-Nr., Fälligkeitsdatum, Name und Anschrift des Schuldners)</i>	Stichtag	Kurs- oder Verkehrswert in EUR
2.1 2.1.1	Investmentfondsanteile		
2.2 2.2.1	Pfandbriefe, Sparbriefe und ähnliche festverzinsliche Wertpapiere, Obligationen		
2.3 2.3.1	Schuldbuchforderungen		
2.4 2.4.1	Wechselforderungen		
2.5 2.5.1	Scheckforderungen		
2.6 2.6.1	Forderungen aus Hypotheken und Grundschulden		
2.7 2.7.1	Gesellschafterdarlehen		
2.8 2.8.1	Sonstige Forderungen aus Darlehn oder ähnlichen Geldanlagen		

Zutreffendes bitte ankreuzen  bzw. ausfüllen!

**Ergänzungsblatt 5 B**  
zum Vermögensverzeichnis des/der \_\_\_\_\_

**Hausrat, Mobiliar, Wertgegenstände und Fahrzeuge**

33

1.	Hausrat, sonstiges Mobilliar oder Wertgegenstände	Wert in EUR
1.1 1.1.1	Bescheidene Lebensführung übersteigende Hausratsgegenstände, Möbel, Fernseh- und Videogeräte, Computer, sonstige elektronischer Geräte, wertvolle Kleidungsstücke, sonstige wertvolle Gebrauchsgegenstände (z.B. Kameras, Waffen, Sportgeräte, optische Geräte u.ä.)	
1.2 1.2.1	Sonstige Wertgegenstände (wie z.B. wertvolle Bücher, Kunstobjekte, Musikinstrumente, Uhren, Schmuck, Sammlungen, Gegenstände aus Edelmetall, Edelsteine, Perlen, Goldmünzen usw.)	
1.3 1.3.1	Bauten auf fremden Grundstücken (z.B. Gartenhaus, Verkaufsstände usw.)	

34

2.	Kraftfahrzeuge <i>(Bitte Typ/Fabrikat, Kennzeichen, Baujahr, km-Leistung und Aufbewahrungsort des Fahrzeugbriefes angeben)</i>	Wert in EUR
2.1 2.1.1	PKW	
2.2 2.2.1	LKW	
2.3 2.3.1	Wohnwagen, Anhänger u.ä.	
2.4 2.4.1	Motorräder, Mopeds u.ä.	
2.5 2.5.1	land- und forstwirtschaftliche Maschinen, Geräte u.ä.	

35

3.	Erklärung zu unpfändbaren Gegenständen
	<p>Die Gegenstände unter laufender Nummer _____ werden zur Fortsetzung der Erwerbstätigkeit benötigt.</p> <p>Begründung:</p>

Zutreffendes bitte ankreuzen  bzw. ausfüllen!

**Ergänzungsblatt 5 C**  
**zum Vermögensverzeichnis des/der \_\_\_\_\_**

**Forderungen (z.B. aus Versicherungsverträgen), Rechte aus Erbfällen**

		<b>1. Forderungen</b>	<b>Wert in EUR</b>
<b>36</b>	<b>1.1</b>	<b>Forderungen aus Versicherungsverträgen</b> <i>(Name und Anschrift der Versicherungsgesellschaft oder Kasse und Vertragsnummer, Versicherungsleistung bzw. Beitragserstattung, ggf. Rückkaufwert, Name des Begünstigten)</i>  Kapital-Lebensversicherungsverträge, Sterbekassen   private Rentenversicherungen   private Krankenversicherung   sonstige Versicherungen (z.B. Ansprüche gegen Hausrat-, Haftpflichtversicherung, sonstige verwertbare Versicherung)	
<b>37</b>	<b>1.2</b>	<b>Rückständiges Arbeitseinkommen</b>  <i>Name / Firma, vollständige Anschrift des Arbeitgebers, Art des rückständigen Einkommens (z.B. Urlaubsgeld, Weihnachtsgeld, rückständiger Lohn von-bis)</i>  1.2.1	
<b>38</b>	<b>1.3</b>	<b>Steuererstattungsansprüche</b>  Finanzamt Steuererklärung wurde zuletzt abgegeben für das Kalenderjahr	
<b>39</b>	<b>1.4</b>	<b>Sonstige Zahlungsansprüche, z.B. aus Schadensfällen oder aus noch nicht erfüllten Verträgen</b>  <i>Name / Firma, vollständige Anschrift des Schuldners, Art des Zahlungsanspruchs (genaue Bezeichnung des Rechtsgrunds; ggf. Angaben zur Einbringlichkeit der Forderung)</i>  1.4.1	
<b>40</b>	<b>2.</b>	<b>Rechte und Ansprüche aus Erbfällen</b>  <i>(Bezeichnung der Beteiligung bzw. des Anspruchs, z.B. Erbengemeinschaft, Pflichtteilsanspruch, Beteiligung an einer fortgesetzten Gütergemeinschaft usw.)</i>	<b>Wert in EUR</b>

Zutreffendes bitte ankreuzen  bzw. ausfüllen!

**Ergänzungsblatt 5 D**  
zum Vermögensverzeichnis des/der \_\_\_\_\_

**Grundstücke, Eigentumswohnungen und Erbbaurechte, Rechte an Grundstücken**

41

1. Genaue Bezeichnung des Grundvermögens (evt. gesonderte Aufstellung oder Grundbuchauszüge beifügen)				
lfd. Nr.	Lage des Objektes (Straße, Ort), Nutzungsart	Grundbuchbezeichnung (Amtsgericht, Grundbuchbezirk, Band, Blatt)	Eigentumsanteil	Verkehrswert in EUR (ca.)
1.1 1.1.1	Eigentum an Grundstücken oder Eigentumswohnungen			
1.2 1.2.1	Erbbaurechte			
1.3 1.3.1	Grunddienstbarkeiten, Nießbrauchsrechte			
1.4 1.4.1	Sonstige im Grundbuch eingetragene Rechte			

2. Belastungen dieses Grundvermögens (evt. gesonderte Aufstellung oder Grundbuchauszüge beifügen)				
lfd. Nr. zu 1.	Art der Belastung	Grundbucheintragung in a) Abteilung b) lfd.Nr.	Name des Gläubigers	Wert der derzeitigen Belastung in EUR

43

3. Ist die Zwangsversteigerung oder -verwaltung dieses Grundstückes angeordnet?			
lfd. Nr. zu 1.	Zwangsversteigerung	Zwangsverwaltung	Zuständiges Amtsgericht (mit Geschäftszeichen)

Zutreffendes bitte ankreuzen  bzw. ausfüllen!

**Ergänzungsblatt 5 E**  
zum Vermögensverzeichnis des/der \_\_\_\_\_

**Beteiligungen (Aktien, Genussrechte, sonstige Beteiligungen)**

44

<b>1. Aktien, Genussrechte und sonstige Beteiligungen an Kapitalgesellschaften (AG, GmbH, KGaA)</b> <i>- evt. gesonderte Aufstellung oder Depotauszug beifügen -</i>				
lfd. Nr.	a) Beteiligungsform b) Name und Anschrift der Gesellschaft c) WKN, Depot-Nr. und -bank bzw. Registergericht mit HRB-Nr.	Nennbetrag je Gesellschaft in EUR	Kurs- bzw. Verkehrswert in EUR	Fällige Gewinnansprüche in EUR
1.1				

45

<b>2. Beteiligungen an Personengesellschaften</b> (oHG, KG, Partnerschaftsgesellschaft, Gesellschaft des bürgerlichen Rechts, EWIV u.ä.) <i>- evt. gesonderte Aufstellung beifügen -</i>				
lfd. Nr.	a) Name und Anschrift der Gesellschaft b) Eingetragen im Register des Amtsgerichts unter HRA-Nr. c) Beteiligungsform	Nennbetrag je Gesellschaft in EUR	Verkehrswert in EUR	Fällige Gewinnansprüche in EUR
2.1				

46

<b>3. Beteiligungsform als stiller Gesellschafter</b> <i>- evt. gesonderte Aufstellung beifügen -</i>				
lfd. Nr.	a) Name und Anschrift des Unternehmens b) Eingetragen im Register des Amtsgerichts unter HRA / HRB - Nr.	Nennbetrag je Gesellschaft in EUR	Verkehrswert in EUR	Fällige Gewinnansprüche in EUR
3.1				

47

<b>4. Beteiligungen an Genossenschaften</b> <i>(auch Anteile von Genossenschaftsbanken, Spar- und Dahrlehnskassen)</i> <i>- evt. gesonderte Aufstellung beifügen -</i>				
lfd. Nr.	a) Name und Anschrift der Genossenschaft b) Eingetragen im Register des Amtsgerichts c) unter Nr.	Geschäftsguthaben in EUR	Fällige Gewinnansprüche in EUR	
4.1				

**Ergänzungsblatt 5 F**  
**zum Vermögensverzeichnis des/der \_\_\_\_\_**

**Immaterielle Vermögensgegenstände und sonstiges Vermögen**

Zutreffendes bitte ankreuzen  bzw. ausfüllen!

**48**

<b>1. Immaterielle Vermögensgegenstände</b> (z.B. Urheber-, Patent-, Verlags- oder ähnliche Rechte)		
lfd. Nr.	Genauere Bezeichnung und - soweit registriert - Angabe der Registerbehörde (z.B. Deutsches Patentamt), des Geschäftszeichens der Registerbehörde; Angaben über Nutzungsverträge u.ä.	Wert in EUR
1.1		

**49**

<b>2. Sonstige Vermögen</b>		
lfd. Nr.		Wert in EUR
2.1		

Zutreffendes bitte ankreuzen  bzw. ausfüllen!

**Ergänzungsblatt 5 G**  
zum Vermögensverzeichnis des/der \_\_\_\_\_

**Laufendes Einkommen**

50

**I. Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit und sonstigen Dienstverhältnissen**

<b>Berufliche Tätigkeit (Aufgabenbereich)</b>	Berufliche Tätigkeit				
<b>Genauer Name (Firma) und Anschrift des Arbeitgebers oder der sonstigen auszahlenden Stelle</b>	Name / Firma				
	Straße		Hausnummer		
	PLZ	Ort			
	Personal-Nr. o.ä.:				
Lohn- oder Gehaltsbescheinigungen der letzten 2 Monate sind beifügt.					
			Zahlungsweise	Abweichungsbetrag bei Pfändung oder Abtretung in EUR	Auszahlungsbetrag in EUR
<b>1. Arbeitseinkommen</b>	Nein	Ja	monatlich		
<b>2. Zulagen</b> (durchschnittlich)	Nein	Ja	monatlich		
<b>3. Zusätzliche Leistungen des Arbeitgebers</b> <small>(z.B.: vermögenswirksame Leistungen)</small>	Nein	Ja	monatlich		
<b>4. Weihnachtsgeld</b>	Nein	Ja	jährlich		
<b>5. Urlaubsgeld</b>	Nein	Ja	jährlich		
<b>6. Einkünfte aus sonstigen Dienstverhältnissen, Aufwandsentschädigungen und gewinnabhängige Tantiemen</b>	Nein	Ja	monatlich		
			jährlich		
<b>7. Abfindungen bei Beendigung eines Dienst- oder Arbeitsverhältnisses</b>	Nein	Ja	gesamt		

51

**II. Einkünfte im Rahmen des Ruhestands**

			Abweichungsbetrag bei Pfändung oder Abtretung in EUR	monatlicher Auszahlungsbetrag in EUR
<b>1. Leistungen der gesetzlichen Rentenversicherung</b>	Nein	Ja, auszahlende Stelle und Geschäftszeichen:  Rentenbescheid ist beifügt		
<b>2. Versorgungsbezüge</b>	Nein	Ja, auszahlende Stelle und Geschäftszeichen:  Versorgungsbescheid ist beifügt		
<b>3. Betriebsrenten</b>	Nein	Ja, auszahlende Stelle und Geschäftszeichen:  Rentenbescheid ist beifügt		



Zutreffendes bitte ankreuzen  bzw. ausfüllen!

<b>4. Sonstige fortlaufende Einkünfte infolge des Ausscheidens aus einem Dienst- oder Arbeitsverhältnis</b>	Nein	Ja, auszahlende Stelle und Geschäftszeichen:  Nachweis ist beigefügt		
<b>5. Renten aus privaten Versicherungs- oder Sparverträgen</b>	Nein	Ja, auszahlende Stelle und Vertrags-Nr.  Nachweis ist beigefügt		

52

III. Unterhaltszahlungen		Abzweigungsbetrag bei Pfändung oder Abtretung in EUR	monatlicher Auszahlungsbetrag in EUR
Nein	Ja <i>Name, vollständige Anschrift der unterhaltspflichtigen Person(en)</i>		

53

IV. Leistungen aus öffentlichen Kassen		Abzweigungsbetrag bei Pfändung oder Abtretung in EUR	monatlicher Auszahlungsbetrag in EUR
Nein	Ja <i>Name, vollständige Anschrift der unterhaltspflichtigen Person(en)</i>		
<b>1. Arbeitslosengeld (ALG I)</b>	Nein	Ja, auszahlende Stelle und Geschäftszeichen:  Bewilligungsbescheid ist beigefügt	
<b>2. Grundsicherung für Arbeitssuchende (z.B. ALG II)</b>	Nein	Ja, auszahlende Stelle und Geschäftszeichen:  Bewilligungsbescheid ist beigefügt	
<b>3. Krankengeld</b>	Nein	Ja, auszahlende Stelle und Geschäftszeichen:  Bewilligungsbescheid ist beigefügt	
<b>4. Sozialhilfe</b>	Nein	Ja, auszahlende Stelle und Geschäftszeichen:  Bewilligungsbescheid ist beigefügt	
<b>5. Wohngeld</b>	Nein	Ja, auszahlende Stelle und Geschäftszeichen:  Bewilligungsbescheid ist beigefügt	
<b>6. Kindergeld</b>	Nein	Ja, auszahlende Stelle und Geschäftszeichen:  Bewilligungsbescheid ist beigefügt	

Zutreffendes bitte ankreuzen  bzw. ausfüllen!

<b>7. Berufs- oder Erwerbsfähigkeitsrente</b>	Nein	Ja, auszahlende Stelle und Geschäftszeichen:  Bewilligungsbescheid ist beigelegt		
<b>8. Hinterbliebenen-, Unfall-, Kriegssopferrenten</b>	Nein	Ja, auszahlende Stelle und Geschäftszeichen:  Bewilligungsbescheid ist beigelegt		
<b>9. Sonstige Leistungen aus öffentlichen Kassen</b>	Nein	Ja, auszahlende Stelle und Geschäftszeichen:  Bewilligungsbescheid ist beigelegt		

54

V. Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung					
Nein	Ja			Abzweigungsbetrag bei Pfändung oder Abtretung in EUR	Einkünfte in EUR
	<i>Bezeichnung des Miet- oder Pachtobjekts; Name und Anschrift der Mieter oder Pächter</i>	monatlich	jährlich		

55

VI. Zinseinkünfte und sonstige laufende Einkünfte					
Nein	Ja			Abzweigungsbetrag bei Pfändung oder Abtretung in EUR	Einkünfte in EUR
	<i>genaue Bezeichnung der Einkunftsart; Name und Anschrift der zahlungspflichtigen Person oder Stelle</i>	monatlich	jährlich		

Zutreffendes bitte ankreuzen  bzw. ausfüllen!

**Ergänzungsblatt 5 H**  
zum Vermögensverzeichnis des / der \_\_\_\_\_

**Sicherungsrechte Dritter und Zwangsvollstreckungsmaßnahmen**

**56**

1. Eigentumsvorbehalt, Sicherungsübereignungen				
lfd. Nr.	Gegenstand	Datum des Vertrags	Name und Anschrift des Verkäufers bzw. Sicherungsnehmers	Restschuld (ca.) in EUR
1.1				

**57**

2. Lohnabtretungen, Sicherungsabtretungen					
lfd. Nr.	Abgetretene Forderungen <i>(z.B.: Lohn/Gehalt bei Fa. ..., Ansprüche aus Lebensversicherung ...)</i>	<input type="checkbox"/> pfändbarer Teil wird abgetreten <input type="checkbox"/> Abtretung ist offen gelegt	Datum der Abtretung	Name und Anschrift des Lohn- bzw. Sicherungsabtretungsgläubigers	gegenwärtige Höhe der gesicherten Schuld (ca.) in EUR
2.1					

**58**

3. Freiwillige Verpfändungen				
lfd. Nr.	Verpfändeter Gegenstand bzw. verpfändete Forderung	Datum der Verpfändung	Name und Anschrift des Pfandgläubigers	gegenwärtige Höhe der gesicherten Schuld (ca.) in EUR
3.1				

**59**

4. Zwangsvollstreckungen und Pfändungen				
lfd. Nr.	Gegenstand und Datum der Zwangsvollstreckung / Pfändung <i>(mit Angabe von Gerichtsvollzieher und DR-Nr. des Pfändungsprotokolls bzw. von Gericht und Aktenzeichen des Pfändungs- und Überweisungsbeschlusses)</i>	Datum der Pfändungsmaßnahme	Name und Anschrift des Gläubigers	Restschuld (ca.) in EUR
4.1				

**Ergänzungsblatt 5 J**  
zum Vermögensverzeichnis des / der \_\_\_\_\_

**Regelmäßig wiederkehrende Verpflichtungen**

Zutreffendes bitte ankreuzen  bzw. ausfüllen!

60

I. Unterhaltsleistungen an Angehörige	Name, Vorname und Geburtsdatum, Anschrift (nur, wenn sie von Ihrer Anschrift abweicht)	Familienverhältnis (Kind, Ehegatte, Eltern, Lebenspartner usw.)	Unterhaltsleistungen	Eigene Einnahmen der Empfänger
	1.			Naturalunterhalt Barunterhalt, monatlich _____ EUR
2.			Naturalunterhalt Barunterhalt, monatlich _____ EUR	Nein Ja, monatlich netto _____ EUR  Nicht bekannt
3.			Naturalunterhalt Barunterhalt, monatlich _____ EUR	Nein Ja, monatlich netto _____ EUR  Nicht bekannt
4.			Naturalunterhalt Barunterhalt, monatlich _____ EUR	Nein Ja, monatlich netto _____ EUR  Nicht bekannt
5.			Naturalunterhalt Barunterhalt, monatlich _____ EUR	Nein Ja, monatlich netto _____ EUR  Nicht bekannt

61

II. Wohnkosten	Wohnungsgröße in qm	Kaltmiete monatlich in EUR	Nebenkosten monatlich in EUR	Gesamtmiete monatlich in EUR	Ich zahle darauf monatlich EUR	Mitbewohner zahlen monatlich EUR

62

III. Weitere wesentliche Zahlungsverpflichtungen, besondere Belastungen	Art der Verpflichtung bzw. außergewöhnlichen Belastung (z.B. Lebensversicherungsbeiträge, Verpflichtungen aus Kredit-, Abzahlungskauf- oder Leasingverträgen, Pflege- und Krankheitsaufwendungen)	Monatliche Höhe der Verpflichtung bzw. Belastung in EUR	Mitverpflichtete zahlen darauf monatlich in EUR

**Ergänzungsblatt 5 K**  
zum Vermögensverzeichnis des / der \_\_\_\_\_

**Schenkungen und entgeltliche Veräußerungen**  
(§§ 132, 133, 134 InsO)

bzw. ausfüllen!

Zutreffendes bitte ankreuzen

63

1. Unentgeltliche Veräußerung von Vermögensgegenständen (Schenkungen)				
Ich habe in den letzten 4 Jahren vor dem Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens folgende Geldbeträge, Forderungen oder Gegenstände verschenkt (gebräuchliche Geschenke von geringem Wert sind nicht anzugeben):				
lfd. Nr.	Name und Anschrift des Empfängers	Datum	Gegenstand	Wert in EUR
1.1				

64

2. Entgeltliche Veräußerung von Vermögensgegenständen an nahestehende Personen				
Ich habe in den letzten 2 Jahren vor dem Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens folgender nahestehenden Person folgende Vermögensgegenstände (auch Forderungen) entgeltlich veräußert:				
lfd. Nr.	Name der nahestehenden Person (§138 InsO)	Datum	Gegenstand	Wert in EUR
2.1	Ehegatte oder Lebenspartner (vor, während oder nach der Ehe oder Lebenspartnerschaft)			
2.2	Lebensgefährte oder andere Personen, die mit mir in häuslicher Gemeinschaft leben oder im letzten Jahr vor der Veräußerung gelebt haben.			
2.3	Kinder oder Enkelkinder			
2.4	meine oder meines Ehegatten Eltern, Großeltern, Geschwister und Halbgeschwister			
2.5	Ehegatten der zuvor genannten Personen			

Zutreffendes bitte ankreuzen  bzw. ausfüllen!

2.6	Juristische Personen (z.B. AG, GmbH, KGaA) oder Gesellschaften ohne Rechtspersönlichkeit (z.B. OHG, KG) bei denen ich oder eine der in Nrn. 2.1 bis 2.5 genannten Personen als Mitglied des Vertretungs- oder Aufsichtsorgans, als persönlich haftender Gesellschafter oder zu mehr als einem Viertel an deren Kapital beteiligt sind.			
2.7	Sonstige nahestehenden Personen Erläuterung:			

**Anlage 6**  
zum Eröffnungsantrag des / der \_\_\_\_\_

**Gläubiger- und Forderungsverzeichnis**  
(Verzeichnis der Gläubiger und Verzeichnis der gegen den Schuldner gerichteten Forderungen, § 305 Abs. 1 Nr. 3 InsO)

Idd. Nr. des Gläubigers im SB-Plan AT	Name/Kurzbezeichnung des Gläubigers (vollständige Angaben im Allgemeinen Teil des Schuldenbereinigungsplans)	Nahestehende Person (§ 138)	Hauptforderung in EUR (je Hauptforderung eine Zeile)	Zinsen		Kosten in EUR	Forderungsgrund; ggf. Angaben zum Bestand und zur Berechtigung der Forderung	Forderungen tituliert	Summe aller Forderungen des Gläubigers in EUR
				Höhe in EUR	berechnet bis zum				
<i>Hinsichtlich der Angaben zu Hauptforderung, Zinsen, Kosten, Forderungsgrund und Titulierung kann durch einen Hinweis in der Spalte "Forderungsgrund" auf beigefügte Forderungsaufstellungen der Gläubiger Bezug genommen werden (§ 305 Abs. 2 Satz 1 InsO).</i>									

bzw. ausfüllen!

Zutreffendes bitte ankreuzen

Zutreffendes bitte ankreuzen  bzw. ausfüllen!

Itd. Nr. des Gläubigers im SB-Plan AT	Name/Kurzbezeichnung des Gläubigers <i>(vollständige Angaben im Allgemeinen Teil des Schuldenbereinigungsplans)</i>	Nahestehende Person (§ 138)	Hauptforderung in EUR <i>(je Hauptforderung eine Zeile)</i>	Zinsen		Kosten in EUR	Forderungsgrund; ggf. Angaben zum Bestand und zur Berechtigung der Forderung	Forderungen tituliert	Summe aller Forderungen des Gläubigers in EUR
				Höhe in EUR	berechnet bis zum				
<i>Hinsichtlich der Angaben zu Hauptforderung, Zinsen, Kosten, Forderungsgrund und Titulierung kann durch einen Hinweis in der Spalte "Forderungsgrund" auf beigefügte Forderungsaufstellungen der Gläubiger Bezug genommen werden (§ 305 Abs. 2 Satz 1 InsO).</i>									

**Versicherung (§ 305 Absatz 1 Nr. 3 InsO)** Die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Gläubiger- und Forderungsverzeichnis enthaltenen Angaben versichere ich. Mir ist bekannt, dass vorsätzliche Falschangaben strafbar sein können, und das mir die Restschuldbefreiung versagt werden kann, wenn ich vorsätzlich oder grob fahrlässig unrichtige oder unvollständige Angaben gemacht habe (§ 290 Abs. 1 Nr. 6 InsO)

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)



Zutreffendes bitte ankreuzen  bzw. ausfüllen!

66

<b>Anlage 7 zum Eröffnungsantrag des / der</b>	Vorname und Name
	Straße und Hausnummer
	Postleitzahl und Ort
	Verfahrensbevollmächtigte(r)
<p><b>Schuldenbereinigungsplan für das gerichtliche Verfahren (§ 305 Abs. 1 Nr. 4 InsO)</b></p> <p><b>Allgemeiner Teil</b></p> <p>Neben diesem Allgemeinen Teil besteht der Schuldenbereinigungsplan aus dem Besonderen Teil (Anlagen 7A und 7B). Dort sind für jeden Gläubiger die angebotenen besonderen Regelungen zur angemessenen Bereinigung der Schulden dargestellt. Ergänzende Erläuterungen zur vorgeschlagenen Schuldenbereinigung können in der Anlage 7C erfolgen.</p>	

67

<b>Datum des Schuldenbereinigungsplans:</b> _____
---

68

<p><b>Unter Berücksichtigung der Gläubigerinteressen sowie meiner Vermögens-, Einkommens- und Familienverhältnisse biete ich den nachstehenden Gläubigern zur Bereinigung meiner Schulden folgenden Schuldenbereinigungsplan an:</b></p>	<p>Plan mit Einmalzahlung oder festen Raten gemäß dem in Anlage 7A beiliegenden Plan und den in der Anlage 7B aufgeführten ergänzenden Regelungen.</p> <p>Plan mit flexiblen Raten gemäß dem in Anlage 7A beiliegenden Plan und den in Anlage 7B aufgeführten ergänzenden Regelungen.</p> <p>Sonstiger Plan (als Anlage 7A beigelegt) mit den in Anlage 7B aufgeführten ergänzenden Regelungen.</p> <p>Erläuterungen zur vorgeschlagenen Schuldenbereinigung (Anlage 7C)</p>
--	--

69

Beteiligte Gläubiger				
Ifd. Nr.	Gläubiger (möglichst in alphabetischer Reihenfolge)	Verfahrensbevollmächtigte(r) für das Insolvenzverfahren	Summe aller Forderungen des Gläubigers in EUR	Anteil an der Gesamtverschuldung in %
1.	Name, Vorname bzw. Firma	Name, Vorname, Firma		
	Straße, Hausnummer	Straße, Hausnummer		
	Postleitzahl, Ort	Postleitzahl, Ort		
	Geschäftszeichen	Geschäftszeichen		
	gesetzlich vertreten durch			
2.	Name, Vorname bzw. Firma	Name, Vorname, Firma		
	Straße, Hausnummer	Straße, Hausnummer		
	Postleitzahl, Ort	Postleitzahl, Ort		
	Geschäftszeichen	Geschäftszeichen		
	gesetzlich vertreten durch			
3.	Name, Vorname bzw. Firma	Name, Vorname, Firma		
	Straße, Hausnummer	Straße, Hausnummer		
	Postleitzahl, Ort	Postleitzahl, Ort		
	Geschäftszeichen	Geschäftszeichen		
	gesetzlich vertreten durch			

Zutreffendes bitte ankreuzen  bzw. ausfüllen!

lfd. Nr.	Gläubiger	Verfahrensbevollmächtigte(r) für das Insolvenzverfahren	Summe aller Forderungen des Gläubigers in EUR	Anteil an der Gesamtverschuldung in %
	Name, Vorname bzw. Firma	Name, Vorname, Firma		
	Straße, Hausnummer	Straße, Hausnummer		
	Postleitzahl, Ort	Postleitzahl, Ort		
	Geschäftszeichen	Geschäftszeichen		
	gesetzlich vertreten durch			
	Name, Vorname bzw. Firma	Name, Vorname, Firma		
	Straße, Hausnummer	Straße, Hausnummer		
	Postleitzahl, Ort	Postleitzahl, Ort		
	Geschäftszeichen	Geschäftszeichen		
	gesetzlich vertreten durch			
	Name, Vorname bzw. Firma	Name, Vorname, Firma		
	Straße, Hausnummer	Straße, Hausnummer		
	Postleitzahl, Ort	Postleitzahl, Ort		
	Geschäftszeichen	Geschäftszeichen		
	gesetzlich vertreten durch			
	Name, Vorname bzw. Firma	Name, Vorname, Firma		
	Straße, Hausnummer	Straße, Hausnummer		
	Postleitzahl, Ort	Postleitzahl, Ort		
	Geschäftszeichen	Geschäftszeichen		
	gesetzlich vertreten durch			
	Name, Vorname bzw. Firma	Name, Vorname, Firma		
	Straße, Hausnummer	Straße, Hausnummer		
	Postleitzahl, Ort	Postleitzahl, Ort		
	Geschäftszeichen	Geschäftszeichen		
	gesetzlich vertreten durch			
	Name, Vorname bzw. Firma	Name, Vorname, Firma		
	Straße, Hausnummer	Straße, Hausnummer		
	Postleitzahl, Ort	Postleitzahl, Ort		
	Geschäftszeichen	Geschäftszeichen		
	gesetzlich vertreten durch			

Zutreffendes bitte ankreuzen  bzw. ausfüllen!

<b>Anlage 7 A</b> <b>zum Eröffnungsantrag des / der</b> _____	
<b>Schuldenbereinigungsplan für das gerichtliche Verfahren</b>  <b>Besonderer Teil</b>  <b>- Musterplan mit Einmalzahlung bzw. festen Raten -</b>	<b>Datum des Schuldenbereinigungsplans:</b>  _____

<b>In Verbindung mit den ergänzenden Regelungen gemäß Anlage 7 B biete ich den im Plan genannten Gläubigern zur angemessenen und endgültigen Bereinigung meiner Schulden die folgende Regelung an:</b>	Gesamtverschuldung in EUR	Gesamtregulierungsbetrag in EUR	Gesamtregulierungsquote in %	Monatliche Gesamtrate in EUR	
	<b>Zahlungsweise und Fälligkeit</b>	<b>Anzahl der Raten</b>	<b>Zahlungsweise</b> einmalig                      monatlich zum _____		
		<b>Sonderzahlungen</b> (z.B. pfändbarer Teil des Weihnachtsgeldes)			
		Anzahl der Sonderzahlungen	Zahlungsweise		
<b>Beginn der Zahlungen</b>					

fikt. Nr. des Gläubigers im SB-Plan AT	Name/Kurzbezeichnung des Gläubigers (vollständige Angaben im Allgemeinen Teil des Schuldenbereinigungsplans)	Hauptforderung in EUR	Zinsen		Kosten in EUR	Forderung gesichert	Zahlungsweise und Fälligkeit <i>(nur soweit nicht einheitlich wie oben angegeben)</i>  <i>Anzahl der Raten p.m./p.a. zum ...</i>	Höhe der festen Rate oder Einmalzahlung in EUR	jeweilige Höhe der Sonderzahlung(en)	Summe aller Zahlungen auf die Forderung in EUR	Regulierungsquote auf die Forderung in %
			Höhe in EUR	berechnet bis zum							

Zutreffendes bitte ankreuzen

bzw. ausfüllen!

Itd. Nr. des Gläubigers im SB-Plan AT	Name/Kurzbezeichnung des Gläubigers <i>(vollständige Angaben im Allgemeinen Teil des Schuldenbereinigungsplans)</i>	Hauptforderung in EUR	Zinsen		Kosten in EUR	Forderung gesichert	Zahlungsweise und Fälligkeit <i>(nur soweit nicht einheitlich wie oben angegeben)</i>	Höhe der festen Rate oder Einmal- zahlung in EUR	jeweilige Höhe der Sonder- zahlung(en)	Summe aller Zahlungen auf die Forderung in EUR	Regulierungs- quote auf die Forderung in %
			Höhe in EUR	berechnet bis zum							
							<i>Anzahl der Raten p.m./p.a. zum ...</i>				

Zutreffendes bitte ankreuzen  bzw. ausfüllen!

<b>Anlage 7 A</b> <b>zum Eröffnungsantrag des / der</b> _____	<b>Datum des</b> <b>Schuldenbereinigungsplans:</b> _____
<b>Schuldenbereinigungsplan für das gerichtliche Verfahren</b> <b>Besonderer Teil</b> <b>- Musterplan mit flexiblen Raten -</b>	

<b>In Verbindung mit den ergänzenden Regelungen gemäß Anlage 7 B biete ich den im Plan genannten Gläubigern zur angemessenen und endgültigen Bereinigung meiner Schulden die folgende Regelung an:</b>	Gesamtverschuldung in EUR		derzeit pfändbarer Teil des Einkommens in EUR		
	<b>Zahlungsweise und Fälligkeit</b>	Gesamtlaufzeit in Monaten		<b>Zahlungsweise</b> monatlich zum _____	
		Beginn der Laufzeit			
		<b>Der Zahlungsbetrag ergibt sich aus</b> dem jeweils pfändbaren Teil meines Einkommens gemäß §§ 850 ff. ZPO. den ergänzenden Regelungen in Anlage 7 B.			

Ikd. Nr. des Gläubigers im SB-Plan AT	Name/Kurzbezeichnung des Gläubigers <i>(vollständige Angaben im Allgemeinen Teil des Schuldenbereinigungsplans)</i>	Hauptforderung in EUR	Zinsen		Kosten in EUR	Forderung gesichert	Zahlungsweise und Fälligkeit <i>(nur soweit nicht einheitlich wie oben angegeben)</i>		Anteil der Forderung am Zahlbetrag in %
			Höhe in EUR	berechnet bis zum			Anzahl der Raten	p.m./p.a. zum ...	

Zutreffendes bitte ankreuzen  bzw. ausfüllen!

Name/Kurzbezeichnung des Gläubigers <i>(vollständige Angaben im Allgemeinen Teil des Schuldenbereinigungsplans)</i>	Hauptforderung in EUR	Zinsen		Kosten in EUR	Forderung gesichert	Zahlungsweise und Fälligkeit <i>(nur soweit nicht einheitlich wie oben angegeben)</i>		Anteil der Forderung am Zahlbetrag in %
		Höhe in EUR	berechnet bis zum			Anzahl der Raten	<i>p.m./p.a. zum ...</i>	

Zutreffendes bitte ankreuzen  bzw. ausfüllen!

**Anlage 7 B**  
zum Eröffnungsantrag des / der \_\_\_\_\_

**Schuldenbereinigungsplan für das gerichtliche Verfahren  
Besonderer Teil**

- Ergänzende Regelungen -

Datum des Schuldenbereinigungsplans: \_\_\_\_\_

72

**Ergänzende Regelungen**  
(insbesondere Sicherheiten der Gläubiger, § 305 Abs.1 Nr. 4 Halbsatz 3)

Es sollen folgende ergänzende Regelungen gelten (für die Sicherheiten der Gläubiger, z.B. Sicherungsabtretungen, Bürgschaften, vereinbarte oder durch Zwangsvollstreckung erlangte Pfandrechte, müssen Regelungen erfolgen):

Zutreffendes bitte ankreuzen  bzw. ausfüllen!

**Anlage 7 C**  
zum Eröffnungsantrag des / der \_\_\_\_\_

**Schuldenbereinigungsplan für das gerichtliche Verfahren**  
Erläuterungen zur vorgeschlagenen Schuldenbereinigung

Datum des Schuldenbereinigungsplans: \_\_\_\_\_

73

Erläuterungen zur vorgeschlagenen Schuldenbereinigung